

## Modulhandbuch

### Strategie, Personal, Organisation

<b>Empf. Vorkenntnisse</b>	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Grundkenntnisse aller betrieblichen Teilfunktionen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die strategischen, personalwirtschaftlichen und organisatorischen Aufgaben im Unternehmen. Sie verstehen die Relevanz der drei vorgenannten Aufgabenbereiche für das Erreichen der Unternehmensziele und können betriebswirtschaftliche Gestaltungsmodelle auf praktische strategische, personalwirtschaftliche und organisatorische Fragen anwenden. Hierbei beachten sie, dass die verfolgten Strategien des Unternehmens auch Implikationen für die personalwirtschaftliche und organisatorische Gestaltung haben. Sie stellen Verbindungen zwischen strategischem Management, Personalwirtschaft und Organisation insbesondere in dem Sinne her, dass der Erfolgsbeitrag eines Bereichs vom Zusammenwirken mit den anderen beiden Bereichen abhängt. Vor diesem Hintergrund sind sie in der Lage die Effektivität alternativer strategischer, personalwirtschaftlicher und organisatorischer Maßnahmen zu beurteilen und eine entsprechende Entscheidung zu treffen.
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>SWS</b>	6.0
<b>Aufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lehrveranstaltung: 90 h</li> <li>■ Selbststudium/ Gruppenarbeit: 90 h</li> </ul> <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Workload: 180 h</li> </ul>
<b>ECTS</b>	8.0
<b>Voraussetzungen für Vergabe von LP</b>	Modulprüfung Klausur (K120)
<b>Modulverantw.</b>	Prof. Dr. Matthias Graumann
<b>Empf. Semester</b>	6
<b>Häufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Betriebswirtschaft Logistik und Handel (Bachelor)
<b>Veranstaltungen</b>	<p><b>Personalwirtschaft</b></p> <p>Art Vorlesung</p> <p>Nr. B+W0241</p> <p>Lerninhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbereitung des Personaleinsatzes: Rahmenbedingungen der Personalwirtschaft; Planung des Personalbedarfs; Auswahl von Mitarbeitern</li> <li>■ Einsatz des Personals: Führung und Beurteilung von Mitarbeitern; Beteiligung von Mitarbeitern an Entscheidungen; Gesundheitsorientierte Führung; Senkung des Krankenstands; Arten der Arbeitsmotivation; Förderung der Arbeitsmotivation durch Anreize; Wie stellt man erfolgreiche Teams zusammen?</li> <li>■ Beendigung des Personaleinsatzes: Alternative Freisetzungsmaßnahmen; Finanzielle Beurteilung von Freisetzungsmaßnahmen</li> </ul> <p>Literatur</p> <p>Alewell, D./Hauff, S.: Teilzeit, Befristung, Freelancer &amp; Co. - Eine systemische Betrachtung. In: PERSONAL quarterly, Nr. 4 (2014), S. 9-11.</p> <p>Biemann, T./Weckmüller, H.: Methoden der Personalauswahl - Was nützt? In: PERSONAL quarterly, Nr. 1 (2012), S. 46-49.</p> <p>Biemann, T./Weckmüller, H.: Wie man erfolgreiche Teams zusammenstellt. In: PERSONAL quarterly, Nr. 3 (2012), S. 46- 49.</p> <p>Burkhardt, A./Graumann, M.: Senkung des Krankenstands durch Förderung des Commitment. In: Zeitschrift Führung + Organisation, 84. Jg. (2015), 308-313.</p> <p>Drumm, H.J.: Personalwirtschaft. Berlin 2008.</p> <p>Graumann, M./Skrabek, C.: Die Verdrängung intrinsischer Motivation durch das</p>

- Management by Objectives - Ein unterschätztes Problem. In: Personalwirtschaft, Nr. 3 (2014), S. 62-64.
- Graumann, M./Semrau, Th./Skrabek, C.: Motivieren SMART-formulierte Zielvereinbarungen wirklich? In: Zeitschrift Führung + Organisation, 82. Jg. (2013), S. 117-124.
- Graumann, M./Klavina, M.: Zielvereinbarungen - Welche Auswirkungen hat eine vergrößerte Partizipation der Mitarbeiter? In: Personalführung, 42. Jg. (2009), S. 30-35.
- Graumann, M./Niedermeyer, M.: Höhere Motivation durch Partizipation? Zum Zusammenhang von Partizipation an der Formulierung von Zielvereinbarungen und Mitarbeitermotivation. In: Personalführung, 36. Jg. (2003), Nr. 1, S. 72-75.
- Kotthoff, H.: Betriebsrat. In: E. Gaukler (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 2004, Sp. 585-596.
- Malik, F.: Führen Leisten Leben. Frankfurt 2006.
- Ridder, H.G.: Personalwirtschaftslehre. Stuttgart 2013.
- Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, München 2011.
- Semrau, Th./Graumann, M./Jost, L.: Partizipative Zielvereinbarungen - Fördert Mitbestimmung wirklich die Motivation der Mitarbeiter? In: Zeitschrift Führung + Organisation, 80. Jg. (2011), S. 238-244.
- Simon, H.: Führung bei den Hidden Champions. In: Zeitschrift Führung + Organisation, Nr. 1 (2014), S. 68-73.
- Skrabek, C./Graumann, M.: Umgang mit Lebenskrisen. In: PERSONAL quarterly, Nr. 2 (2015), S. 40-45.
- Stilijanow, U./Bock, P.: Keine Zeit für gesunde Führung? In: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin et al. (Hrsg.): Immer schneller, immer mehr. Wiesbaden 2013, S. 145-164.
- Weuster, A.: Personalauswahl. Wiesbaden 2012.

## Organisation

Art Vorlesung  
Nr. B+W0242

### Lerninhalt

- Fachbegriffe: Aufgaben und Aufgabenanalyse; Zuständigkeiten und organisatorische Einheiten; Organisationsstruktur
- Spezialisierung: Spezialisierung von Stellen; Optimaler Grad der Spezialisierung; Spezialisierung von Abteilungen
- Koordination: Koordinationsinstrumente: Koordination durch Planung, Notfallpläne und Improvisation; Entscheider: Geschäftsleitung, Abteilungsleiter, normale Mitarbeiter
- Theorie der organisatorischen Gestaltung: Spezialisierung zieht Interdependenzen nach sich; Arten von Interdependenzen; Welche Art der Spezialisierung führt zu welcher Interdependenz?; Probleme, die aus Interdependenzen resultieren; Entschärfung von Interdependenzproblemen durch Veränderung der Spezialisierung oder durch Koordination; Kosten der Koordination; Organisatorisches Gestaltungsmodell
- Anwendung der Organisationstheorie auf praktische Unternehmensbeispiele (u.a. Siemens, Proctor & Gamble, Sony, Deutsche Post AG)

### Literatur

- Ebers, M./Maurer, I./Graumann, M.: Organisation. In: W. Busse von Colbe et al. (Hrsg.), Betriebswirtschaft für Führungskräfte. Stuttgart 2011, S. 170-205.
- Frese, E./Graumann, M./Theuvsen, L.: Grundlagen der Organisation. Wiesbaden 2012.
- Galbraith, J.R.: Designing Organizations. San Francisco 2013.
- Hurlebaus, Th./Graumann, M./Heberer, M.: Die Wahl der Organisationsstruktur des Krankenhauses. In: W. Hellmann et al. (Hrsg.), Ärztliche Karriere im Krankenhaus - Ein Leitfaden für die Übernahme von Führungsaufgaben, Heidelberg 2010, S. 105-119
- Graumann, M.: Aufbauorganisation. In: H. Corsten und R. Goessinger (Hrsg.), Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, 5. Aufl., München 2008, S. 75-78.
- Graumann, M./Arnold, H.-J./Beltjes, N.: Call Centers - A Case Study on the Interplay Between Organization and Information Technology. In: The Geneva

Papers on Risk and Insurance. Issues and Practice. Vol. 28 (2003), S. 111-126.  
 Graumann, M./Grundeis, J.: Nachweis einer „angemessenen Information“ im Sinne der Business Judgment Rule durch Rückgriff auf anerkannte betriebswirtschaftliche Verhaltensmaßstäbe - Das Beispiel der Eliminierung einer Leitungsebene im Hause Siemens. In: Zeitschrift für Corporate Governance, 10. Jg. (2015), S. 197-204.  
 Graumann, M./Niedermeyer, M.: Interface Management in Strategic Alliances. In: W. Delfmann et al. (Hrsg.), Strategic Management in the Aviation Industry. Aldershot u.a. 2005, S. 255-273.  
 Beckmann, C./Graumann, M.: Center-Organisation von Führungsfunktionen am Beispiel des Konzerncontrolling der Deutsche Post AG. In: A. von Werder und H. Stöber (Hrsg.), Center-Organisation - Gestaltungskonzepte, Strukturentwicklung und Anwendungsbeispiele. Stuttgart 2004, S. 89-109.  
 Kieser, A./Walgenbach, P.: Organisation. Stuttgart 2010.  
 Klingenberg, C./Graumann, M.: Steuerungskonzepte für Organisationsleistungen im Lufthansa Konzern. In: E. Frese (Hrsg.), Organisationsmanagement. Stuttgart 2000, S. 255-270.

### Strategisches Management

Art Vorlesung

Nr. B+W0243

Lerninhalt

- TEIL 1: GRUNDLAGEN: Begriff der Planung und Begriff des Plans, Operative und strategische Planung, Wie wichtig ist das strategische Management? Shareholder Value als Ziel?
- TEIL 2: STRATEGISCHE PLANUNG: Überblick, Begriff des Geschäftsfelds, Die wichtigsten Arten strategischer Pläne („Strategien“), Wettbewerbsstrategie/Geschäftsfeldstrategie, Funktionalstrategien, Unternehmensstrategie, Zusammenhänge zwischen den strategischen Plänen, Den strategischen Gesamtplan erstellen, Instrumente zur Unterstützung von Entscheidungen, Allgemeine Lageanalyse (SWOT-Analyse), Ressourcenanalyse (VRI-Analyse), Produkt/Markt-Analyse, Innovationsanalyse (Blue Ocean Strategy), Branchenanalyse (Porters Five Forces Modell)
- TEIL 3: STRATEGISCHE KONTROLLE: Die fünf Schritte einer jeden Kontrolle, Strategische versus operative Kontrolle, Ergebniskontrolle versus Annahmenkontrolle, Sieben Arten der Kontrolle
- TEIL 4: VERBINDUNG VON PLANUNG UND KONTROLLE: Umfassender Ansatz (strategischer Gesamtplan), Eingeschränkter Ansatz (Balanced Scorecard)

Literatur

Barney: Gaining and Sustaining Competitive Advantage, 2013  
 Grant: Moderne strategische Unternehmensführung, 2014  
 Graumann/Foit: Vielfalt der Kontrolle. In: Der Aufsichtsrat, 07-08/ 2012, S. 101-103  
 Kim/Maulborgne: Blue Ocean Strategy, in Harvard Business Review, 10/2004, S. 71-79  
 Müller-Stewens/Lechner.: Strategisches Management, 4. Aufl., 2011  
 Porter: The Five Competitive Forces that Shape Strategy. In: Harvard Business Review, 1/2008, S. 79-88  
 Steinmann/Schreyögg/Koch: Management, 7 Aufl., 2013  
 Welge/Al-Laham: Strategisches Management, 6. Aufl., 2012